

dreyfus  
BANQUIERS  
1813

# Geschäftsbericht 2021

Verantwortung für Ihr Vermögen.



# Inhalt

Überblick und Rückblick	2
Verwaltungsrat und Direktion	3
Mitglieder des Verwaltungsrates	4
Mitglieder der Geschäftsleitung	6
Lagebericht	8
Bilanz	10
Erfolgsrechnung	12
Gewinnverwendung	13
Eigenkapitalnachweis	14
Offenlegung der Eigenmittel	15
Weitere Offenlegung	17
Anhang	
1. Firma, Rechtsform und Sitz der Bank	18
2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	18
3. Risikomanagement	20
4. Informationen zur Bilanz	
Tabellen 1–27	21–37
5. Informationen zum Ausserbilanzgeschäft	
Tabellen 28–31	38–39
6. Informationen zur Erfolgsrechnung	
Tabellen 32–40	40–42
Bericht der Revisionsstelle	43

# Überblick und Rückblick

in Mio. CHF	2021	2020	2019	2018	2017
Kernkapital (Tier 1)	558.5	569.3	550.8	542.2	525.6
Bilanzsumme	2 815.2	2 622.5	2 364.7	2 542.7	2 545.6
Netto-Erfolg Zinsengeschäft	14.4	12.2	23.4	21.3	18.7
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	103.9	92.0	89.4	91.4	91.9
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	10.8	9.9	8.8	9.9	10.0
Übriger ordentlicher Erfolg	2.3	14.7	1.7	-1.3	1.4
<b>Geschäftsertrag netto</b>	<b>131.4</b>	<b>128.8</b>	<b>123.3</b>	<b>121.3</b>	<b>122.0</b>
Geschäftsaufwand	-82.0	-82.8	-90.8	-77.0	-74.4
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	-5.4	-1.9	-0.9	-2.0	-0.7
<b>Geschäftserfolg</b>	<b>44.0</b>	<b>44.1</b>	<b>31.6</b>	<b>42.3</b>	<b>46.9</b>
<b>Gewinn</b>	<b>32.7</b>	<b>30.6</b>	<b>28.9</b>	<b>29.5</b>	<b>27.1</b>
Mitarbeiter (Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt)	209	206	207	203	199
Kernkapital / Bilanzsumme (in %)	19.8	21.7	23.3	21.3	20.6
Gewinn / Kernkapital (in %)	5.9	5.4	5.3	5.4	5.2
Geschäftsaufwand / Geschäftsertrag netto (in %)	62.4	64.3	73.6	63.5	61.0
Gewinn / Mitarbeiter (in CHF)	156 459	148 544	139 614	145 321	136 251

# Verwaltungsrat und Direktion

Stand Generalversammlung vom 14. März 2022

## Verwaltungsrat

Andreas Guth, Präsident  
Alexis Blum, Vizepräsident  
Pierre Dreyfus, Vizepräsident

Otto E. Bargezi  
Corina Eichenberger-Walther  
Dr. Christian Katz  
Pierre Poncet  
Dr. Rudolf Roth-Olum  
Bernard Soguel-dit-Picard  
François Voss

Dr. Sebastian Burckhardt,  
Sekretär des Verwaltungsrates

## Audit- und Risikoausschuss

Dr. Rudolf Roth-Olum,  
Vorsitz  
Otto E. Bargezi  
Pierre Dreyfus  
Andreas Guth

## Remunerations- und Nominationsausschuss

Andreas Guth, Vorsitz  
Alexis Blum  
Pierre Dreyfus  
Corina Eichenberger-Walther

## Interne Revision

Stefan Merz, Inspektor  
Philipp Müller, stv. Inspektor

## Revisionsstelle

KPMG AG

## Direktion

### Geschäftsleitung

Stefan Knöpfel, Vorsitz  
Dr. Theodor Lang,  
stellvertretender Vorsitz

Michael Fringeli  
Dr. Beat Lehmann  
Richard Mayr  
Dr. Daniel Witschi  
Nicolas Wyss

### Direktoren

Thierry Bloch  
Dieter Minelli  
Olivier Wohlhauser Terry

### Stellvertretende Direktoren

Marius Baumann  
Jacques Buchs  
David Couso  
Markus Dändliker  
Stéphane Fiechter  
Daniel Gisler  
Roger Glaus  
Amos Gutermann  
David Jermann  
Matthias Loetscher  
Clarisse Lyssy  
Rolf Meister  
René Michel  
Dominik Schneider  
Guido Schneider  
Beat Staub

### Vizedirektoren

Beat Angst  
Silvio Bächtiger  
Yann Barth  
François Beck  
Jonathan Bellaiche  
Stephan Bernet  
Philippe Blum  
Oliver Born  
Fabrice Bourquin  
Pascal Bucher  
Philippe Burnier  
Francescantonio Candio  
Marino Cavallo  
Didier Chabloz  
Van Trung Dam  
Claudio Del Fante  
Hans-Kaspar Denzler  
Sven Dreher  
Roland Erne  
Markus Flückiger  
Thomas Frei  
Björn Fricker  
Hubert Frund  
Nicole Gouëlle  
Christoph Gudemann  
Manuel Guth  
Rudolf Gygax  
Roland Henz  
Urs Kaufmann  
Thomas Krüsi  
Adrian Lehmann  
Manuel Lüthi  
Felix Mangold

Christian Meier  
Daniel Meier  
Dr. Philippe Meyer  
Lukas Müller  
Lionel Oeuvray  
Andrea Piccardo  
Rui Ramires  
Nico Ramstein  
Manuel Roth  
Daniel Schärer  
Bernard Schultz  
Matthias Sutter  
Sacha Vicente  
Oliver Wittlin  
Eric Zurbuchen  
Philipp Zwicky

### Repräsentanz Israel

Nir Mendelovitz

# Mitglieder des Verwaltungsrates

**Andreas Guth** (1955), lic. rer. pol., seit 19. März 2002 vollamtlicher Präsident. Vorsitz des Remunerations- und Nominationsausschusses sowie Mitglied im Audit- und Risikoausschuss. Seit 1979 in der Bank tätig. 1991–2002 Vorsitz der Geschäftsleitung und 1996–2002 Delegierter des Verwaltungsrates.

**Ausbildung:** Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Basel.

**Weitere Tätigkeiten und Mandate:** Dreyfus Söhne & Cie Mandata AG, Basel, Präsident des Verwaltungsrates; Terrain- und Finanzgesellschaft Basel AG, Basel, Mitglied des Verwaltungsrates; Vereinigung Schweizerischer Assetmanagement- und Vermögensverwaltungsbanken (VAV), Vorstandsmitglied; Regulatory Board der SIX, Mitglied.

**Alexis Blum** (1953), DEA, seit 19. März 2001 vollamtlicher Vizepräsident. Mitglied im Remunerations- und Nominationsausschuss. Seit 1983 in der Bank tätig.

**Ausbildung:** Studium in mathematischer Ökonomie und Maîtrise ès lettres an der Universität Paris.

**Weitere Tätigkeiten und Mandate:** Terrain- und Finanzgesellschaft Basel AG, Basel, Präsident des Verwaltungsrates; Dege Holding AG, Basel, Mitglied des Verwaltungsrates.

**Pierre Dreyfus** (1949), Ingenieur, seit 19. März 2002 vollamtlicher Vizepräsident. Mitglied im Remunerations- und Nominationsausschuss sowie im Audit- und Risikoausschuss. Seit 1992 in der Bank tätig.

**Ausbildung:** Technische Hochschule, Paris, und MBA INSEAD Fontainebleau.

**Otto E. Bargezi** (1941), lic. rer. pol., seit 25. März 2014 vollamtliches Mitglied des Verwaltungsrates. Mitglied im Audit- und Risikoausschuss. Seit 1964 in der Bank tätig, 1991–2002 Mitglied und dann bis 2014 Vorsitz der Geschäftsleitung. 1996–2014 Delegierter des Verwaltungsrates.

**Ausbildung:** Studium am Institut Universitaire de Hautes Etudes Internationales, Genf.

**Weitere Tätigkeiten und Mandate:** Dreyfus Söhne & Cie Mandata AG, Basel, Mitglied des Verwaltungsrates; Terrain- und Finanzgesellschaft Basel AG, Basel, Mitglied des Verwaltungsrates.

**Corina Eichenberger-Walther** (1954), lic. iur., Advokatin und Mediatorin, seit 19. März 2013 unabhängiges Verwaltungsratsmitglied. Mitglied im Remunerations- und Nominationsausschuss.

**Ausbildung:** Anwaltsexamen nach Studium an der Universität Basel. Diplom in Mediation in Wirtschaft, Umwelt und Verwaltung.

**Weitere Tätigkeiten und Mandate:** Advokaturbüro Liatowitsch & Partner, Basel, Counsel; 2007–2019 Mitglied des Nationalrates FDP, Mitglied der Sicherheitspolitischen Kommission NR und der Geschäftsprüfungskommission NR; Mitglied verschiedener Verwaltungs- und Stiftungsräte.

**Dr. Christian Katz** (1967), seit 18. März 2019 unabhängiges Verwaltungsratsmitglied.

**Ausbildung:** Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Universität St. Gallen (HSG).

**Weitere Tätigkeiten und Mandate:** Beratungsfirma Mainstrait AG, Inhaber; Mitglied verschiedener Verwaltungsräte, insbesondere im Finanz- und Fintechbereich; CEO der Helveteq AG; 2009–2015 CEO der Schweizer Börse SIX.

**Pierre Poncet** (1952), MBA, seit 13. März 2014 unabhängiges Verwaltungsratsmitglied.

**Ausbildung:** MBA INSEAD Fontainebleau.

**Weitere Tätigkeiten und Mandate:** Bordier & Cie, Genf, Kommanditär; Handelskammer Genf, Mitglied und 2013–2017 deren Präsident; PKB Bank, Lugano, Mitglied des Verwaltungsrates; Naef Holding SA, Genf, Mitglied des Verwaltungsrates.

**Dr. Rudolf Heinrich Roth-Olum** (1954), Advokat, seit 13. März 2010 unabhängiges Verwaltungsratsmitglied. Vorsitz des Audit- und Risikoausschusses.

**Ausbildung:** Anwaltsexamen nach Jurastudium an den Universitäten Basel und Genf, Bachelor in Betriebswirtschaft.

**Weitere Tätigkeiten und Mandate:** RothBoard-Advisory RBA GmbH, Inhaber; Kendris AG, Konsulent.

**Bernard Soguel-dit-Picard** (1944), seit 13. März 2017 vollamtliches Mitglied des Verwaltungsrates. Seit 1961 in der Bank tätig.

Zwischen 1967 und 1971 bei einer US-Broker-Firma tätig.

**Ausbildung:** US Stockbroker-Lizenz der New Yorker Börse

**François Voss** (1930), Dr. iur., seit 19. März 2002 Mitglied des Verwaltungsrates.

**Ausbildung:** Diplom Institut d'études politiques de Paris; Diplom Institut des Hautes études internationales.

**Weitere Tätigkeiten und Mandate:** Lazard Group, Special Advisor; Objectif Patrimoine Croissance, Paris, Präsident des Verwaltungsrates.

**Dr. Sebastian Burckhardt** (1954), M.C.J., seit 15. März 2005 Sekretär des Verwaltungsrates (nicht Mitglied).

**Weitere Tätigkeiten und Mandate:** Advokat und Notar, Partner bei Vischer AG, Zürich/Basel.

# Mitglieder der Geschäftsleitung

**Stefan Knöpfel** (1960), seit 1. April 2014 Vorsitz der Geschäftsleitung. Risiko-Verantwortlicher. Seit 2002 in der Bank tätig, als Leiter Handel; seit 2004 in der Geschäftsleitung, 2006–2014 Stellvertretender Vorsitz der Geschäftsleitung. War vorher Mitglied der Geschäftsleitung der BNP Paribas Private Bank (Suisse) SA, Genf.

**Ausbildung:** Executive BBA an der Graduate School of Business Administration, Zürich.

**Weitere Tätigkeiten und Mandate:** Vorstandsmitglied der Basler Bankenvereinigung; Midas Wealth Management S.A., Luxembourg, Mitglied des Verwaltungsrates.

**Dr. Theodor Lang** (1973), seit 13. März 2017 Stellvertretender Vorsitz der Geschäftsleitung. Compliance-Verantwortlicher.

Seit 2012 in der Bank tätig, als Leiter Legal & Risk; seit 2014 in der Geschäftsleitung. Arbeitete vorher bei der Schweizerischen Treuhandgesellschaft AG, Basel, als Partner, Niederlassungsleiter sowie Verantwortlicher Legal & Compliance.

**Ausbildung:** Anwaltsexamen nach Jurastudium an den Universitäten Basel und Lausanne.

**Michael Fringeli** (1968), seit 1. Januar 2021 Geschäftsleitungsmitglied. Leiter Kundenberatung und Support.

Seit 1986 in der Bank tätig. 2018–2020 Stellvertretender Leiter Kunden & Anlagen.

**Ausbildung:** Finanzanalytiker und Vermögensverwalter CIIA, Finanz- und Anlageexperte CIWM.

**Dr. Beat Lehmann** (1960), seit 19. März 2002 Geschäftsleitungsmitglied. Leiter der Informatik.

Seit 1998 in der Bank tätig, zunächst als Leiter der Internen Revision.

Arbeitete vorher als Leiter Finanzen bei der Aquametro AG, Therwil.

**Ausbildung:** Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Basel.

**Richard Mayr** (1964), lic. rer. pol., seit 1. Januar 2010 Geschäftsleitungsmitglied. Leiter Dienste & Administration.

Seit 1989 in der Bank tätig. 1999–2014 Leiter der Abteilung Kunden & Anlagen.

**Ausbildung:** Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Basel.

**Dr. Daniel Witschi** (1962), seit 19. März 2013 Geschäftsleitungsmitglied. Leiter der Abteilung Kunden & Anlagen.

Seit 2001 in der Bank tätig, als Chefökonom und CIO. Arbeitete vorher als Head Global Economic & Financial Market Research bei der UBS Brinson, in Basel, Zürich und Chicago.

**Ausbildung:** Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Basel, CFA Chartered Financial Analyst.



**Nicolas Wyss** (1973), Betriebsökonom FH, seit 1. Juli 2020 Geschäftsleitungsmitglied. Leiter Handel, externe Vermögensverwalter und Büros. Seit 2018 in der Bank tätig. Arbeitete vorher in leitender Stellung bei der UBS (Switzerland) AG.

**Ausbildung:** Fachhochschule Basel, Executive Programme INSEAD Fontainebleau.

**Weitere Tätigkeiten und Mandate:** Midas Wealth Management S.A., Luxemburg, Mitglied des Verwaltungsrates.

# Lagebericht

Auch das Jahr 2021 war geprägt vom Andauern der Covid-19-Pandemie und von mannigfachen Einschränkungen. Trotzdem erlebte die Weltwirtschaft gemäss den Beobachtungen des Internationalen Währungsfonds IMF eine deutliche Ausweitung der um die Inflation bereinigten Wirtschaftsleistung und auch die Schweiz hat davon profitieren können. Die Bereitstellung des globalen Angebots von Gütern und Dienstleistungen hat vor allem im Bereich der digitalen Komponenten zu Engpässen geführt, was auch die Lieferketten massiv beeinträchtigt hat. Ebenso erfuhren die Energiepreise massive Preisaufschläge. In diesem Umfeld haben die Kapitalmärkte – insbesondere die Aktienmärkte der wichtigsten Industrieländer – das Jahr 2021 über Erwarten gut abgeschlossen.

Zu Beginn des laufenden Jahres haben sich allerdings die geopolitischen Spannungen in Osteuropa und in Asien erhöht und ein Teil dieser Kurssteigerungen ist korrigiert worden.

Unsere Familienfirma hat auch im 208. Jahr ihres Bestehens ein beachtliches Resultat erwirtschaften können. Gleichzeitig haben uns viele für die Zukunft wesentliche Themen und Projekte stark beschäftigt. Auf diese werden wir später eingehen. Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass der Geschäftsertrag netto, die Summe der diversen Geschäftsfelder, gegenüber dem Vorjahr auf CHF 131.4 Mio. gesteigert werden konnte. Dies ist umso erfreulicher, als im Vorjahr ein ausserordentlicher Kapitalgewinn von CHF 16.6 Mio. aus dem Verkauf eines Teils unserer Euroclear-Beteiligung erzielt worden war. Des Weiteren führten die

neuen FIDLEG-Vorschriften zu einer Umstellung des Grossteils unserer Kundschaft von der Kategorie Execution Only auf Anlageberatung oder Vermögensverwaltung. Dies erforderte auch Anpassungen in der Tarifstruktur und war sehr zeit- und arbeitsaufwändig. Dank der positiven Börsenentwicklung konnte der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft gesteigert werden.

Unsere Bilanz per 31. Dezember 2021 weitete sich auf CHF 2'815 Mio. aus und ist geprägt von einer kontrollierten Erhöhung der Kredite und Hypotheken an unsere Kundschaft.

Nach den Zuweisungen an die Reserven für allgemeine Bankrisiken sowie den zu bezahlenden Steuern resultiert ein gegenüber dem Vorjahr um 6.7% höherer Gewinn von CHF 32.7 Mio. Erfreulicherweise konnte wiederum ein Zuwachs an Kunden verzeichnet werden. Auf der anderen Seite war ein Netto-Geld-Abfluss von CHF 437 Mio. zu verzeichnen, der jedoch aufgrund der tragenden Märkte gut ausgeglichen wurde. Die verwalteten Vermögen weiteten sich auf CHF 22.0 Mia. aus.

Wie oben erwähnt, haben uns im Berichtsjahr diverse wichtige Themen stark beschäftigt. Als strategischer Meilenstein konnten wir eine Beteiligung an einem luxemburgischen Vermögensverwalter, Midas Wealth Management S.A., realisieren. Per Ende des Berichtsjahres besitzen wir 35% des Kapitals und stellen zwei der fünf Verwaltungsräte. Eine Aufstockung auf eine Mehrheitsbeteiligung von 51% ist im laufenden Jahr geplant und ein weiterer Ausbau auf 74% steht per Ende 2023 an. Der Ge-

schäftsgang von Midas war so gut, dass bereits im Dezember 2021 eine ausserordentliche Dividende von EUR 1.0 Mio. eingenommen werden konnte.

Die Covid-19-Pandemie begleitet uns schon seit über zwei Jahren und hat dazu geführt, dass diverse Digitalisierungsprojekte beschleunigt umgesetzt werden. Zum einen verstärken wir die Vernetzung aller unserer Büros, um im Rahmen des sogenannten Business Continuity Managements BCM unseren Abteilungen zu erlauben, dezentral auf allfällige Betriebsunterbrechungen unserer bisher äusserst stabilen Informatik zu reagieren. Zum anderen sollen unsere Kunden vermehrt digital auf unsere Dienstleistungspalette zurückgreifen können.

Im Bereich der nachhaltigen Vermögensverwaltung wird in Zukunft ein sogenanntes ESG Scoring auf Portefeuille-Ebene verfügbar sein. Ein Ratingsystem der einzelnen Positionen im Portefeuille wird es unserer Kundschaft erlauben, zusätzliche Informationen sowie eine Gesamtberichterstattung in dieser Hinsicht zu erhalten.

Der durchschnittliche Personalbestand belief sich im Berichtsjahr, auf Vollstellen umgerechnet, auf 209 Personen (Vorjahr 206). Darin eingeschlossen sind diverse Verstärkungen auch im Zusammenhang mit den oben erwähnten Projekten.

Aufgrund des fokussierten und stabilen Geschäftsmodells sowie der tiefen Fluktuationsrate unserer Mitarbeiter erachtet der Verwaltungsrat die Geschäftsrisiken als begrenzt. Die überwiegend als hoch eingestuften Gegenparteien werden regelmä-

ssig überwacht, Marktrisiken sind soweit als möglich diversifiziert und Zinsrisiken werden durch eine Steuerung der Duration eingeschränkt. Der Verwaltungsrat verfügt über einen gut funktionierenden Audit- und Risikoausschuss und hat die wesentlichen Risiken beurteilt. Die ständig zunehmende Regulierung ist jedoch mit grossem Aufwand verbunden und die operationellen Risiken nehmen ständig zu.

Unser jährlicher Beitrag an die gemeinnützige Isaac Dreyfus-Bernheim Stiftung belief sich wiederum auf CHF 1.4 Mio.

Unser Bankhaus hat in den letzten Jahren mit Erfolg die Geschäftstätigkeit vorsichtig weiterentwickeln können, ohne dabei unsere bewährten Grundsätze zu vernachlässigen. Wir richten uns stark auf die Bedürfnisse unserer geschätzten Kundschaft aus und möchten auch weiterhin in Unabhängigkeit unsere Kundenbetreuung auf eine langfristig stabile und mit Sachkunde betreute Vermögensverwaltung ausrichten. Dies zusammen mit unseren zumeist langjährig wirkenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, welchen wir zu grösstem Dank verpflichtet sind. So können wir mit Zuversicht die – ohne Zweifel herausfordernde – Zukunft angehen.

# Bilanz

## Aktiven

in CHF	31.12.2021		31.12.2020	
Flüssige Mittel		610 753 401		670 733 753
Forderungen gegenüber Banken	75 572 894		199 683 373	
<i>Wertberichtigungen</i>	-2 600 000	72 972 894	-2 200 000	197 483 373
Forderungen aus Wertpapier- finanzierungsgeschäften		384 951 000		346 593 500
Forderungen gegenüber Kunden	693 304 942		434 263 993	
<i>Wertberichtigungen</i>	-1 900 000	691 404 942	-1 700 000	432 563 993
Hypothekarforderungen		115 995 700		77 571 300
Handelsgeschäft		72 220 108		62 002 023
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente		7 086 513		4 318 820
Finanzanlagen	823 315 566		823 992 327	
<i>Wertberichtigungen</i>	-1 100 000	822 215 566	-1 300 000	822 692 327
Aktive Rechnungsabgrenzungen		4 469 598		4 297 407
Beteiligungen		28 500 000		550 000
Sachanlagen		2 002 000		2 002 000
Sonstige Aktiven		2 584 750		1 737 641
<b>Total Aktiven</b>		<b>2 815 156 472</b>		<b>2 622 546 137</b>
Total nachrangige Forderungen		0		0

## Passiven

in CHF	31.12.2021	31.12.2020
Verpflichtungen gegenüber Banken	206 959 406	119 335 820
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	0	0
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	1 956 904 255	1 876 964 250
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	0	0
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	6 606 217	4 162 899
Passive Rechnungsabgrenzungen	5 339 651	1 797 208
Sonstige Passiven	2 860 006	2 661 697
Rückstellungen	29 000 000	28 700 000
Reserven für allgemeine Bankrisiken	28 300 000	23 300 000
Gesellschaftskapital	30 000 000	30 000 000
Gesetzliche Gewinnreserve	72 860 000	71 090 000
Freiwillige Gewinnreserven	442 000 000	432 000 000
Gewinnvortrag	1 652 963	1 921 381
Gewinn	32 673 974	30 612 882
<b>Total Passiven</b>	<b>2 815 156 472</b>	<b>2 622 546 137</b>
Total nachrangige Verpflichtungen	0	0

## Ausserbilanzgeschäfte

in CHF	31.12.2021	31.12.2020
Eventualverpflichtungen	52 724 261	59 010 421
Unwiderrufliche Zusagen	74 608 593	78 615 213
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	0	0
Verpflichtungskredite	0	0

# Erfolgsrechnung

in CHF	2021	2020
Erfolg aus dem Zinsengeschäft		
Zins- und Diskontertrag	2 878 237	3 838 689
Zins- und Dividenderertrag aus Finanzanlagen	10 974 829	7 900 485
Zinsaufwand	957 299	596 620
Brutto-Erfolg Zinsengeschäft	14 810 365	12 335 794
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	-400 000	-100 000
Subtotal Netto-Erfolg Zinsengeschäft	14 410 365	12 235 794
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft		
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	103 322 678	91 987 960
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	1 988 980	1 348 300
Kommissionsaufwand	-1 395 782	-1 326 844
Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	103 915 876	92 009 416
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	10 819 315	9 889 566
Übriger ordentlicher Erfolg		
Erfolg aus Veräusserung von Finanzanlagen	86 055	16 597 362
Beteiligungsertrag	1 041 300	200 000
Anderer ordentlicher Ertrag	1 778 468	1 158 582
Anderer ordentlicher Aufwand	-553 150	-3 279 654
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg	2 352 673	14 676 290
Geschäftsaufwand		
Personalaufwand	-65 508 001	-69 211 063
Sachaufwand	-16 527 238	-13 655 025
Subtotal Geschäftsaufwand	-82 035 239	-82 866 088
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	0	0
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	-5 418 391	-1 876 694
Geschäftserfolg	44 044 599	44 068 284

# Gewinnverwendung

## Gewinn

in CHF	2021	2020
Geschäftserfolg	44 044 599	44 068 284
Ausserordentlicher Ertrag	0	0
Ausserordentlicher Aufwand	0	0
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	-5 000 000	-7 000 000
Steuern	-6 370 625	-6 455 402
<b>Gewinn</b>	<b>32 673 974</b>	<b>30 612 882</b>

## Gewinnverwendung

in CHF	2021	2020
Gewinn	32 673 974	30 612 882
Gewinnvortrag	1 652 963	1 921 381
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>34 326 937</b>	<b>32 534 263</b>
Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung folgende Gewinnverwendung:		
Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	-1 910 000	-1 770 000
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserven	-10 000 000	-10 000 000
Ausschüttungen auf dem Gesellschaftskapital	-17 400 000	-16 200 000
Andere Gewinnverwendungen	-3 117 397	-2 911 300
<b>Gewinnvortrag</b>	<b>1 899 540</b>	<b>1 652 963</b>

# Eigenkapitalnachweis

in 1000 CHF	Gesellschafts- kapital	Gesetzliche Gewinn- reserve	Reserven für allgemeine Bankrisiken	Freiwillige Gewinn- reserven und Gewinn- vortrag	Gewinn	Total
Eigenkapital am Anfang des Berichtsjahres (vor Gewinnverwendung)	30 000	71 090	23 300	433 922	30 613	588 925
Dividenden und andere Gewinnverwendungen					-19 111	-19 111
Zuweisungen an Reserven für allgemeine Bankrisiken			5 000			5 000
Zuweisungen an Reserven		1 770		9 732	-11 502	0
Gewinn					32 674	32 674
Eigenkapital am Ende des Berichtsjahres (vor Gewinnverwendung)	30 000	72 860	28 300	443 654	32 674	607 488

## Anrechenbare Eigenmittel und Gesamtengagement

in 1000 CHF	Berichtsjahr	Vorjahr
Anrechenbare Eigenmittel	558 470	569 263
Gesamtengagement	2 844 793	2 685 651
Verschuldungsquote (Basel III Leverage Ratio) LERA (in %)	20	21

## Mindestliquiditätsquote (Liquidity Coverage Ratio) LCR

in 1000 CHF	Durchschnitt Monatsend- werte 1. Quartal	Durchschnitt Monatsend- werte 2. Quartal	Durchschnitt Monatsend- werte 3. Quartal	Durchschnitt Monatsend- werte 4. Quartal	Durchschnitt Monatsend- werte 4. Quartal Vorjahr
Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven (HQLA)	864 348	933 804	968 340	825 796	862 971
Total des Nettomittelabflusses	175 536	184 725	185 681	194 216	193 229
Quote für kurzfristige Liquidität LCR (in %)	492	506	522	425	447



# Offenlegung der Eigenmittel

(partielle Offenlegung)

in 1000 CHF	Berichtsjahr	Vorjahr	
Hartes Kernkapital (CET1)	558 470	569 263	
Zusätzliches Kernkapital (AT1)	0	0	
<b>Kernkapital (T1)</b>	<b>558 470</b>	<b>569 263</b>	
Ergänzungskapital (T2)	0	0	
<b>Anrechenbare Eigenmittel</b>	<b>558 470</b>	<b>569 263</b>	
Summe der risikogewichteten Positionen	2 089 163	1 680 200	
	<b>Verwendeter Ansatz</b>		
Kreditrisiko	Internationaler Standardansatz (SA-BIZ)	133 408	103 794
davon Kursrisiko bezüglich der Beteiligungstitel im Bankenbuch		3 203	3 090
Nicht gegenparteibezogene Risiken		160	160
Marktrisiko	De-Minimis-Ansatz	15 257	12 530
davon auf			
Zinsinstrumente		0	0
Beteiligungstitel		0	0
Devisen und Edelmetalle		15 257	12 530
Rohstoffe		0	0
Operationelles Risiko	Basisindikatorenansatz	18 308	17 932
<b>Erforderliche Eigenmittel (Mindesteigenmittel)</b>		<b>167 133</b>	<b>134 416</b>
<b>Anrechenbare / Erforderliche Eigenmittel (in %)</b>		<b>334</b>	<b>424</b>

	Berichtsjahr	Vorjahr
<b>Kapitalquoten</b>		
Harte Kernkapitalquote (CET1-Quote)	26.73%	33.88%
Kernkapitalquote (T1-Quote)	26.73%	33.88%
Quote bzgl. des regulatorischen Kapitals	26.73%	33.88%
<b>CET1-Pufferanforderungen (gemäss Basler Mindeststandard)</b>		
Eigenmittelpuffer	2.50%	2.50%
Antizyklischer Puffer	0.00%	0.00%
Gesamte Pufferanforderungen	2.50%	2.50%
<b>Verfügbares CET1 zur Deckung der Pufferanforderungen</b>	<b>21.78%</b>	<b>25.88%</b>
<b>CET1-Eigenmittelziel</b>	<b>7.40%</b>	<b>7.40%</b>
Zielgrösse (Kategorie 4-Bank)	7.40%	7.40%
Antizyklischer Kapitalpuffer	0.00%	0.00%
<b>T1-Eigenmittelziel</b>	<b>9.00%</b>	<b>9.00%</b>
Zielgrösse (Kategorie 4-Bank)	9.00%	9.00%
Antizyklischer Kapitalpuffer	0.00%	0.00%
<b>Ziel für das regulatorische Kapital</b>	<b>11.20%</b>	<b>11.20%</b>
Eigenmittelpuffer	3.20%	3.20%
Antizyklischer Kapitalpuffer	0.00%	0.00%
Mindesteigenmittel	8.00%	8.00%
Zielgrösse (Kategorie 4-Bank)	11.20%	11.20%
<b>Verfügbares regulatorisches Kapital</b>	<b>26.73%</b>	<b>33.88%</b>

# Weitere Offenlegung

(partielle Offenlegung)

## Überblick der risikogewichteten Positionen

in 1000 CHF	risikogewichtete Positionen Berichtsjahr	risikogewichtete Positionen Vorjahr	Mindesteigenmittel Berichtsjahr
Kreditrisiko *	1 669 600	1 299 425	133 568
Marktrisiko	190 713	156 625	15 257
Operationelles Risiko	228 850	224 150	18 308
<b>Total</b>	<b>2 089 163</b>	<b>1 680 200</b>	<b>167 133</b>

\* inkl. nicht gegenparteibezogene Risiken

## Kreditrisiko: Kreditqualität der Aktiven

in 1000 CHF	Bruttobuchwerte von		Wertberichtigungen sowie	Nettowerte
	ausgefallenen Positionen	nicht ausgefallenen Positionen	Abschreibungen	
Forderungen (ausgenommen Schuldtitel)	0	1 346 512	5 600	1 340 912
Schuldtitel	0	709 755	0	709 755
Ausserbilanzgeschäfte	0	127 333	0	127 333
<b>Total</b>	<b>0</b>	<b>2 183 600</b>	<b>5 600</b>	<b>2 178 000</b>

## Kreditrisiko: Gesamtsicht der Risikominderungstechniken

in 1000 CHF	unbesicherte Positionen Buchwerte	durch Sicherheiten besicherte Positionen Buchwerte	durch finanzielle Garantien oder Kreditderivate besicherte Positionen
Forderungen (inkl. Schuldtitel)	881 818	1 174 450	0
Ausserbilanzgeschäfte	3 228	124 105	0
<b>Total</b>	<b>885 046</b>	<b>1 298 555</b>	<b>0</b>
davon ausgefallen	0	0	0

# Anhang

## 1. Firma, Rechtsform und Sitz der Bank

Dreyfus Söhne & Cie AG, Banquiers, wurde im Jahre 1813 von Isaac Dreyfus-Bernheim in Basel gegründet und hat hier nach wie vor ihren einzigen Sitz und keine Niederlassungen. Im Jahr 2011 haben wir in Lausanne, 2012 in Delémont und 2013 in Zürich, Lugano und Tel Aviv ein Büro eröffnet. Seit 1942 in Form einer Aktiengesellschaft, widmet sich unser Bankhaus in erster Linie dem klassischen Privatbankgeschäft, der individuellen und umfassenden Betreuung der ihm anvertrauten Vermögen. Dazu gehört die Administration von Familienorganisationen, Gesellschaften, Stiftungen und Trusts. Seine eigenen Mittel erreichen ein Mehrfaches des gesetzlich geforderten Betrages und werden vor allem auf dem Geld- und Kapitalmarkt angelegt.

Um ihre Kunden aufgrund unmittelbarer Beobachtung der Finanzmärkte beraten zu können, betätigt

sich die Firma – in angemessenen Grenzen – auch im Handel mit Wertschriften, Devisen und Edelmetallen für eigene und fremde Rechnung. Kredite hingegen gewährt die Bank in der Regel nur im Rahmen der Vermögensverwaltung, das heisst an Kunden mit zur Deckung qualitativ und quantitativ ausreichenden Wertschriften-Portefeuilles.

Die Organisationsstruktur von Dreyfus Söhne & Cie AG, Banquiers, ist mit derjenigen einer typischen Privatbank vergleichbar. Unter dem Vorsitz des unabhängigen Verwaltungsrates Dr. Rudolf Roth-Olum besteht ein Audit- und Risikoausschuss. Weitere Mitglieder sind Pierre Dreyfus, Otto E. Bargezi und Andreas Guth.

Die Bank hat gewisse Interbank-Dienstleistungen an externe Anbieter ausgelagert.

## 2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze richten sich nach den obligationenrechtlichen und bankengesetzlichen Bestimmungen sowie nach den Richtlinien der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA. Der vorliegende statutarische Einzelabschluss mit zuverlässiger Darstellung stellt die wirtschaftliche Lage der Bank so dar, dass sich Dritte ein zuverlässiges Urteil bilden können. Die wichtigsten Bewertungsgrundsätze lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Die Geschäfte werden wie bislang üblich am Abschlussstag bilanziert.
- Die auf fremde Währungen lautenden Aktiven und Passiven werden zu den am Bilanzstichtag geltenden Kursen umgerechnet. Aus der Fremdwährungsumrechnung resultierende Kursgewinne und -verluste werden im Erfolg aus dem Handelsgeschäft verbucht.

- Flüssige Mittel, Forderungen und Verpflichtungen gegenüber Banken und Kunden sowie Hypothekarforderungen werden zum Nominalwert bilanziert. Zurzeit besteht kein Bedarf an Einzelwertberichtigungen. Für latente Risiken in den Kunden- und Bankenforderungen werden Pauschalwertberichtigungen gebildet. Deren Bestimmung stützt sich auf dem berechneten Ausfallrisiko gemäss einer anerkannten Ratingagentur ab.
- Repo-Geschäfte werden unter Wertpapierfinanzierungsgeschäften verbucht.
- Die Bilanzierung der Handelsgeschäfte erfolgt zum Fair Value am Bilanzstichtag. Gewinne und Verluste aus der Stichtagbewertung werden in der Position Erfolg aus dem Handelsgeschäft ausgewiesen, darin eingeschlossen sind Zinsen und Dividenden.
- Die unter den Finanzanlagen ausgewiesenen Wertschriften werden mit der Absicht der langfristigen Anlage gehalten. Die Schuldtitel sind zum Nominalwert bilanziert und werden nach der Accrual-Methode geführt: Das Agio bzw. Disagio auf Kauf, vorzeitiger Veräusserung oder Rückzahlung wird in den Rechnungsabgrenzungen verbucht und jährlich pro rata über Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen aufgelöst. Die Beteiligungstitel werden nach dem Niederstwertprinzip bilanziert. Die Anschaffungswerte werden zu gewichteten Durchschnittswerten ermittelt. Forderungen aus Geldmarktpapieren werden zum Marktwert per Bilanzstichtag ausgewiesen. Für latente Risiken werden Pauschalwertberichtigungen gebildet.
- Beherrschende Beteiligungen an anderen Gesellschaften werden einzeln zum Anschaffungswert abzüglich betriebsnotwendiger Abschreibungen ausgewiesen.
- Sachanlagen werden in der Regel im Anschaffungsjahr abgeschrieben. Die Bankgebäude wurden grösstenteils vor Generationen angeschafft und so liegt der bilanzierte Betrag deutlich unter dem Brandversicherungswert. Unterhaltsrenovierungen werden jeweils direkt der Erfolgsrechnung belastet. Die Sachanlagen werden regelmässig auf deren Werthaltigkeit überprüft und deren Bewertung, wenn nötig, angepasst.
- Die aus dem laufenden Gewinn geschuldeten Ertrags- und Kapitalsteuern werden als Passive Rechnungsabgrenzungen verbucht.
- Bei Terminpositionen gelangen die Restlaufzeitkurse zur Anwendung. Handelspositionen in derivativen Finanzinstrumenten sind zu Marktpreisen bewertet. Absicherungsgeschäfte werden nach den gleichen Regeln wie für die abgesicherten Transaktionen bewertet. Die Wiederbeschaffungswerte werden brutto auf den Eigen- und Kundengeschäften ausgewiesen.
- Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sind unverändert geblieben.

### 3. Risikomanagement

Die Erfassung, Bewirtschaftung, Begrenzung und Kontrolle der Risiken werden durch den Verwaltungsrat umfassend reglementiert. Es besteht ein Audit- und Risikoausschuss. In der Umsetzung der Risikopolitik ist die Geschäftsleitung für die Risikokontrolle zuständig. Alle quantifizierbaren Risiken werden mittels angemessener Kapitalunterlegung abgesichert. Für weitere Risiken sind organisatorische, personelle und infrastrukturelle Massnahmen umgesetzt. Ein aussagekräftiges Management Information System (MIS) informiert den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung täglich bzw. monatlich.

In der Ausgestaltung des Liquiditätsmanagements orientiert sich die Bank an den regulatorischen Bestimmungen der Aufsichtsbehörde. Die kurz-, mittel- und langfristige Liquiditätssteuerung ist im bankweiten Risikomanagementprozess integriert. Der Verwaltungsrat legt die Risikotoleranz für das Liquiditätsrisiko fest und stellt sicher, dass die Geschäftsleitung die Vorgaben zur Liquiditätsrisikotoleranz mit adäquaten Steuerungsprozessen umsetzt. Die Liquiditätshaltung wird täglich überwacht und an verschiedene Stellen rapportiert. Die Risikotoleranz wird in Form der kurzfristigen Liquiditätsquote (Liquidity Coverage Ratio, LCR) festgelegt und als flankierende Massnahmen werden bestimmte Frühwarnindikatoren überwacht. Es werden regelmässige Stresstests durchgeführt, welche sowohl kurzfristig auftretende als auch länger andauernde Liquiditätsengpässe berücksichtigen. Für den Fall akuter Liquiditätsengpässe besteht ein Notfallkonzept, das regelmässig aktualisiert wird. Die Gegenparteien werden in interne Risikoklassen eingeteilt, für die entsprechende Limiten festgesetzt sind.

Da die Bank Kredite nur im Rahmen der Vermögensverwaltung gewährt, ist das Zinsänderungsrisiko unbedeutend. Die Zinssätze der Kredite werden einerseits periodisch angepasst, andererseits fix festgelegt. Die Finanzierung der Kredite

erfolgt mit Kundengeldern, deren Zinssatz, sofern überhaupt verzinst, grundsätzlich jederzeit angepasst werden kann. Die Schuldtitel in den Finanzanlagen werden ausschliesslich mit Halteabsicht bis Endfälligkeit erworben. Für alle Kreditgeschäfte gelten die festgelegten Beleihungswerte bzw. Limiten. Weitere Ausführungen zum Zinsrisiko finden sich auf unserer Webseite unter «Publikationen-Zinsrisikomanagement».

Für alle am Bilanzstichtag erkennbaren Risiken werden nach dem Vorsichtsprinzip Einzelwertberichtigungen und Rückstellungen gebildet. Latente Risiken werden durch pauschale Wertberichtigungen und Rückstellungen abgedeckt. Deren Bestimmung erfolgt entsprechend internen Grundsätzen nach verschiedenen Methoden und Zielsetzungen. In der Position Rückstellungen werden die Marktrisiken gemäss Value at Risk und die operationellen Risiken entsprechend dem Basisindikatorenansatz von Basel III berechnet.

Die Bank orientiert sich im Umgang mit operationellen Risiken an den Grundsätzen der entsprechenden aufsichtsrechtlichen Bestimmungen und stellt sicher, dass die Verantwortlichkeiten klar geregelt sind, die Risiken regelmässig identifiziert, begrenzt und überwacht werden sowie eine angemessene IT-Infrastruktur betrieben wird, mit der die Vertraulichkeit der Kundendaten gewährleistet werden kann. Das Management der operationellen Risiken ist Aufgabe der Führungskräfte aller Hierarchiestufen. Periodische Verfahrensprüfungen der internen und externen Revision unterstützen zudem die ordnungsgemässe Geschäftsabwicklung.

Die Erfassung, Bewirtschaftung und Begrenzung der Marktrisiken der Handelsbestände erfolgen täglich. Grundsätzlich sollten marktgängige Instrumente zur Anwendung kommen. Auf eine ausgewogene Diversifikation wird geachtet. Derivative Finanzinstrumente werden für Absicherungsgeschäfte eingesetzt.

## 4. Informationen zur Bilanz

1

### Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (Aktiven und Passiven)

in 1000 CHF	Berichtsjahr	Vorjahr
Buchwert der Forderungen aus Barhinterlagen in Securities Borrowing- und Reverse-Repurchase-Geschäften	384 951	346 594
Buchwert der Verpflichtungen aus Barhinterlagen in Securities Lending- und Repurchase-Geschäften	0	0
Buchwert der in Securities Lending ausgeliehenen oder in Securities Borrowing als Sicherheiten gelieferten sowie von Repurchase-Geschäften transferierten Wertschriften im eigenen Besitz	0	0
davon bei denen das Recht zur Weiterveräußerung oder Verpfändung uneingeschränkt eingeräumt wurde	0	0
Fair Value der in Securities Lending als Sicherheiten oder durch Securities Borrowing geborgten oder durch Reverse-Repurchase-Geschäfte erhaltenen Wertschriften, bei denen das Recht zur Weiterveräußerung oder Weiterverpfändung uneingeschränkt eingeräumt wurde	386 890	348 154
davon weiterverpfändete oder weiterverkaufte Wertschriften	0	0

## Deckung von Forderungen und Ausserbilanzgeschäften sowie gefährdete Forderungen

in 1000 CHF	hypothekarische Deckung	andere Deckung	ohne Deckung	Total
<b>Ausleihungen</b>				
Forderungen gegenüber Kunden		673 503	19 802	693 305
Hypothekarforderungen (Wohnliegenschaften)	115 996			115 996
<b>Total Ausleihungen (vor Verrechnung mit den Wertberichtigungen)</b>				
Berichtsjahr	115 996	673 503	19 802	809 301
Vorjahr	77 571	406 444	27 820	511 835
<b>Total Ausleihungen (nach Verrechnung mit den Wertberichtigungen)</b>				
Berichtsjahr	115 996	671 603	19 802	807 401
Vorjahr	77 571	404 744	27 820	510 135
<b>Ausserbilanz</b>				
Eventualverpflichtungen		52 724		52 724
Unwiderrufliche Zusagen		71 381	3 228	74 609
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen				0
<b>Total Ausserbilanz</b>				
Berichtsjahr		124 105	3 228	127 333
Vorjahr		134 269	3 356	137 625

Es bestehen keine gefährdeten Forderungen.



## Handelsgeschäft (Aktiven und Passiven)

in 1000 CHF	Berichtsjahr	Vorjahr
<b>Aktiven</b>		
Schuldtitel	0	0
davon kotiert	0	0
Beteiligungstitel	0	0
Edelmetalle	72 220	62 002
<b>Total Aktiven</b>	<b>72 220</b>	<b>62 002</b>
davon repofähige Wertschriften	0	0
<b>Passiven</b>		
Schuldtitel	0	0
davon kotiert	0	0
Beteiligungstitel	0	0
Edelmetalle	0	0
<b>Total Passiven</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Derivative Finanzinstrumente (Aktiven und Passiven)

in 1000 CHF	Handelsinstrumente			Absicherungsinstrumente		
	Positive Wiederbeschaffungswerte	Negative Wiederbeschaffungswerte	Kontraktvolumen	Positive Wiederbeschaffungswerte	Negative Wiederbeschaffungswerte	Kontraktvolumen
<b>Zinsinstrumente</b>						
Terminkontrakte inkl. FRAs						
Swaps						
Futures						
Optionen (OTC)						
Optionen (exchange-traded)						
<b>Devisen / Edelmetalle</b>						
Terminkontrakte	7 079	6 598	1 049 875			
Futures			54 741			
Optionen (OTC)	8	8	2 395			
Optionen (exchange-traded)						
<b>Beteiligungstitel / Indices</b>						
Terminkontrakte						
Futures						
Optionen (OTC)						
Optionen (exchange-traded)						
<b>Übrige</b>						
Terminkontrakte						
Futures						
Optionen (OTC)						
Optionen (exchange-traded)						
<b>Total</b>						
Berichtsjahr	7 087	6 606	1 107 011			
Vorjahr	4 319	4 163	823 758			

Bei der Darstellung der Wiederbeschaffungswerte wurde auf die Berücksichtigung der Nettingverträge verzichtet.

### Aufgliederungen nach Gegenparteien

#### Positive Wiederbeschaffungswerte

in 1000 CHF	Zentrale Clearingstellen	Banken und Wertpapierhäuser	Übrige Kunden	Total
Berichtsjahr	0	5 955	1 132	7 087
Vorjahr	0	3 589	730	4 319

## Finanzanlagen

in 1000 CHF	Buchwert Berichtsjahr	Buchwert Vorjahr	Fair Value Berichtsjahr	Fair Value Vorjahr
Schuldttitel	709 755	684 048	721 847	707 015
davon mit Halteabsicht bis Endfälligkeit	709 755	684 048	721 847	707 015
davon ohne Halteabsicht bis Endfälligkeit	0	0	0	0
Beteiligungstitel	34 467	33 686	47 324	41 651
Edelmetalle	2 406	2 406	3 284	3 298
Geldmarktpapiere	76 688	103 852	76 688	103 852
Liegenschaften	0	0	0	0
<b>Total Finanzanlagen</b>	<b>823 316</b>	<b>823 992</b>	<b>849 143</b>	<b>855 816</b>
davon repofähige Wertschriften	351 960	344 685		

## Aufgliederung der Gegenparteien nach Rating (FINMA Konkordanztabelle)

in 1000 CHF	1 & 2	3	4	5 & 6	ohne Rating	Total
Buchwerte der Schuldttitel						
Berichtsjahr	363 523	168 150	96 000	0	82 082	709 755
Vorjahr	376 090	127 288	85 329	10 000	85 341	684 048

## Beteiligungen

in 1000 CHF	Anschaffungs- wert	Bisher aufgelaufene Abschreibungen	Buchwert Ende Vorjahr	Berichtsjahr			Buchwert Ende Berichtsjahr
				Investitionen	Desinvestitionen	Abschreibungen	
Übrige Beteiligungen							
mit Kurswert	0		0				0
ohne Kurswert	550		550	27 950			28 500
<b>Total Beteiligungen</b>	<b>550</b>		<b>550</b>	<b>27 950</b>			<b>28 500</b>

## Unternehmen, an denen die Bank eine dauernde direkte oder indirekte wesentliche Beteiligung hält

Firmenname und Sitz	Geschäfts- tätigkeit	Gesellschafts- kapital (in 1000)	Anteil am Kapital (in %)	Anteil an Stimmen (in %)	Direkter Besitz (in %)
Terrain- & Finanzgesellschaft Basel AG Basel	Finanz- gesellschaft	CHF 300	100	100	100
Dreyfus Söhne & Cie Mandata AG Basel	Finanz- gesellschaft	CHF 250	100	100	100
Midas Wealth Management S.A. Luxembourg	Finanz- gesellschaft	EUR 1 000	35	35	35

Die Beteiligungen sind für die Vermögens- und Ertragslage der Bank nicht wesentlich.

Deshalb wird auf eine Konsolidierung verzichtet.

Die Beteiligung in Luxembourg wurde im Berichtsjahr erworben.

8

## Sachanlagen

in 1000 CHF	Anschaffungs- wert	Bisher aufgelaufene Abschreibungen	Buchwert Ende Vorjahr	Berichtsjahr			Buchwert Ende Berichtsjahr
				Investitionen	Desinvestitionen	Abschreibungen	
Bankgebäude			2 000				2 000
Andere Liegenschaften			2				2
Übrige Sachanlagen			0				0
<b>Total Sachanlagen</b>			<b>2 002</b>				<b>2 002</b>

Die Liegenschaften wurden grösstenteils vor Generationen angeschafft.

9

## Immaterielle Werte

Keine Position

10

## Sonstige Aktiven und Sonstige Passiven

in 1000 CHF	Sonstige Aktiven Berichtsjahr	Sonstige Aktiven Vorjahr	Sonstige Passiven Berichtsjahr	Sonstige Passiven Vorjahr
Ausgleichskonto	0	0	0	0
Übrige Aktiven und Passiven	2 584	1 738	2 860	2 662
<b>Total Sonstige Aktiven und Sonstige Passiven</b>	<b>2 584</b>	<b>1 738</b>	<b>2 860</b>	<b>2 662</b>

Zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändete oder abgetretene Aktiven und Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

in 1000 CHF	Buchwert Berichtsjahr	Buchwert Vorjahr	Effektive Verpflichtungen Berichtsjahr	Effektive Verpflichtungen Vorjahr
Verpfändete / abgetretene Aktiven				
Forderungen gegenüber Banken	7 164	4 733	0	0
Finanzanlagen	258 208	275 881	9 508	13 228
Total	265 372	280 614	9 508	13 228

## Verpflichtungen gegenüber eigenen Vorsorgeeinrichtungen

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bestehen eine rechtlich selbständige Personalvorsorgestiftung und eine patronale Stiftung. Der Aufwand für Vorsorgeverpflichtungen wird im Personalaufwand ausgewiesen. Per Bilanzstichtag betragen die Verpflichtungen gegenüber den Vorsorgeeinrichtungen der Bank CHF 14,7 Mio. (Vorjahr CHF 18,8 Mio.). Weitere Aktiven (wirtschaftlicher Nutzen) oder Passiven (wirtschaftliche Verpflichtungen) bestehen keine.

Die Personalvorsorgestiftung erstellt ihre Jahresrechnung nach den Vorgaben von Swiss GAAP FER 26 und weist im letzten Abschluss einen Deckungsgrad von 109,0% (Vorjahr 107,2%) aus. Gemäss ungeprüftem Abschluss 2021 beträgt der Deckungsgrad der Personalvorsorgestiftung 115,3%. Die patronale Stiftung hat keine reglementarischen Verpflichtungen.

## Wirtschaftliche Lage der eigenen Vorsorgeeinrichtungen

### Arbeitgeberbeitragsreserve

in 1000 CHF	Nominalwert Berichtsjahr *	Nominalwert Vorjahr
Patronale Stiftung	353	353
Vorsorgeeinrichtung	0	0
<b>Total</b>	<b>353</b>	<b>353</b>

\* Basis Jahresrechnung 2020 Patronale Stiftung und Vorsorgeeinrichtung

Über den gesamten Betrag der Arbeitgeberbeitragsreserven besteht ein Verwendungsverzicht von Seiten der Bank, und diese haben auf Bilanz und Erfolgsrechnung keine Auswirkungen.

## Wirtschaftlicher Nutzen / wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand

in 1000 CHF	Über-/ Unterdeckung Berichtsjahr*	Wirtschaftlicher Anteil der Bank		Beiträge im Berichtsjahr	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
		Berichtsjahr	Vorjahr		Berichtsjahr	Vorjahr
Patronale Stiftung	20 656	0	0	0	1 500	6 000
Vorsorgeeinrichtung mit Deckungsgrad	10	0	0	0	4 551	4 733
<b>Total</b>	<b>20 666</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6 051</b>	<b>10 733</b>

\* Basis Jahresrechnung 2020 Patronale Stiftung und Vorsorgeeinrichtung

14

### Emittierte strukturierte Produkte

Keine Position

15

### Ausstehende Obligationenanleihen und Pflichtwandelanleihen

Keine Position

16

### Wertberichtigungen, Rückstellungen und Reserven für allgemeine Bankrisiken

in 1000 CHF	Stand Ende Vorjahr	Zweck- konforme Verwen- dungen	Änderungen der Zweck- bestimmung (Um- buchungen)	Wieder- eingänge, überfällige Zinsen, Währungs- differenzen	Neu- bildungen zulasten Erfolgs- rechnung	Auf- lösungen zugunsten Erfolgs- rechnung	Stand Ende Berichts- jahr
Rückstellungen für andere Geschäftsrisiken	17 200	-1 700			1 000		16 500
Übrige Rückstellungen	11 500				1 000		12 500
<b>Total Rückstellungen</b>	<b>28 700</b>	<b>-1 700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2 000</b>	<b>0</b>	<b>29 000</b>
Reserven für allgemeine Bankrisiken (versteuert)	23 300				5 000		28 300
Wertberichtigungen für Ausfall- und Länderrisiken	5 200				400		5 600



17

## Gesellschaftskapital

	Gesamt- nominal- wert in 1000 CHF Berichtsjahr	Stückzahl Berichts- jahr	Dividenden- berechtigtes Kapital in 1000 CHF Berichtsjahr	Gesamt- nominal- wert in 1000 CHF Vorjahr	Stückzahl Vorjahr	Dividenden- berechtigtes Kapital in 1000 CHF Vorjahr
Total Aktienkapital	30 000	30 000	30 000	30 000	30 000	30 000

18

## Beteiligungen und Optionen der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung sowie der Mitarbeitenden

Keine Position

19

## Forderungen und Verpflichtungen gegenüber nahestehenden Personen

in 1000 CHF	Forderungen Berichtsjahr	Forderungen Vorjahr	Verpflichtungen Berichtsjahr	Verpflichtungen Vorjahr
Qualifiziert Beteiligte	16	155	121 654	128 950
Gruppengesellschaften	0	0	580	514
Organgeschäfte	5 194	2 733	12 093	14 199

Es sind keine wesentlichen Ausserbilanzgeschäfte vorhanden.

Bankübliche Transaktionen werden zu Personalkonditionen getätigt.

## Wesentliche Beteiligte

Die Aktien befinden sich in Familienbesitz (Nachfahren des Firmengründers).

Die nachfolgenden Beteiligten verfügen über Beteiligungen mit mehr als 5% der Stimmrechte:

	Nominal in 1000 CHF Berichtsjahr	Anteil in % Berichtsjahr	Nominal in 1000 CHF Vorjahr	Anteil in % Vorjahr
Dege Holding AG, Basel	21 428	71.4	21 428	71.4
Catherine Dreyfus Soguel, Basel	4 286	14.3	4 286	14.3
Pierre Dreyfus, Basel	4 286	14.3	4 286	14.3
<b>Total</b>	<b>30 000</b>	<b>100.0</b>	<b>30 000</b>	<b>100.0</b>

Über die Dege Holding AG, Basel, halten folgende Mitglieder der Familie Dreyfus als Gruppe die Beteiligung an der Bank: Andreas Guth, Basel; Nadia Guth Biasini, Basel; Tania Blum-Dreyfus, Gstaad; Alexis Blum, Basel; Dr. Cyrille Blum, Denges; Nathalie Moshnyager-Blum, Unterägeri.

## Eigene Kapitalanteile

Keine Position

## Vergütungen

Keine Position

## Fälligkeitsstruktur der Finanzinstrumente

in 1000 CHF	auf Sicht	kündbar	fällig innert 3 Monaten	fällig innert 3 bis 12 Monaten	fällig innert 12 Monaten bis 5 Jahren	fällig nach 5 Jahren	Total
<b>Aktivum / Finanzinstrumente</b>							
Flüssige Mittel	610 753						610 753
Forderungen gegenüber Banken	70 889	2 084					72 973
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften			384 951				384 951
Forderungen gegenüber Kunden		412 654	141 462	60 618	59 970	16 701	691 405
Hypothekarforderungen		24 794		2 300	19 065	69 837	115 996
Handelsgeschäft	72 220						72 220
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	7 079		1	7			7 087
Finanzanlagen	36 873		104 785	58 250	286 036	336 272	822 216
<b>Total</b>							
Berichtsjahr	797 814	439 532	631 199	121 175	365 071	422 810	2 777 601
Vorjahr	857 954	248 668	578 009	200 837	379 475	349 016	2 613 959
<b>Fremdkapital / Finanzinstrumente</b>							
Verpflichtungen gegenüber Banken	204 589	2 370					206 959
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften							0
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	1 794 456	157 817		4 631			1 956 904
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	6 598		1	7			6 606
<b>Total</b>							
Berichtsjahr	2 005 643	160 187	1	4 638	0	0	2 170 469
Vorjahr	1 821 476	174 514	1	4 472	0	0	2 000 463

## Bilanz nach In- und Ausland (Domizilprinzip)

## Aktiven

in 1000 CHF	Berichtsjahr		Vorjahr	
	Inland	Ausland	Inland	Ausland
Flüssige Mittel	610 753		670 734	
Forderungen gegenüber Banken	13 695	59 278	104 891	92 592
Forderungen aus Wertpapier- finanzierungsgeschäften	384 951		268 535	78 059
Forderungen gegenüber Kunden	489 089	202 316	301 309	131 255
Hypothekarforderungen	115 996		77 571	
Handelsgeschäft	72 138	82	61 992	10
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	5 242	1 845	3 552	767
Finanzanlagen	439 492	382 724	401 779	420 914
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3 855	614	3 571	726
Beteiligungen	550	27 950	550	
Sachanlagen	2 002		2 002	
Sonstige Aktiven	2 584		1 738	
<b>Total Aktiven</b>	<b>2 140 347</b>	<b>674 809</b>	<b>1 898 224</b>	<b>724 323</b>

## Passiven

in 1000 CHF	Berichtsjahr		Vorjahr	
	Inland	Ausland	Inland	Ausland
Verpflichtungen gegenüber Banken	16 109	190 850	19 034	100 302
Verpflichtungen aus Wertpapier- finanzierungsgeschäften				
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	988 791	968 113	1 010 349	866 615
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	2 832	3 774	1 835	2 328
Passive Rechnungsabgrenzungen	2 240	3 100	1 792	5
Sonstige Passiven	2 860		2 662	
Rückstellungen	29 000		28 700	
Reserven für allgemeine Bankrisiken	28 300		23 300	
Gesellschaftskapital	30 000		30 000	
Gesetzliche Gewinnreserve	72 860		71 090	
Freiwillige Gewinnreserven	442 000		432 000	
Gewinnvortrag	1 653		1 921	
Gewinn	32 674		30 613	
<b>Total Passiven</b>	<b>1 649 319</b>	<b>1 165 837</b>	<b>1 653 296</b>	<b>969 250</b>

## Aktiven nach Ländern bzw. Ländergruppen (Domizilprinzip)

	Berichtsjahr		Vorjahr	
	in 1000 CHF	Anteil in %	in 1000 CHF	Anteil in %
Schweiz	2 140 347	76.1	1 898 224	72.4
BIZ-Länder	533 090	18.9	512 573	19.5
Übriges Ausland	141 719	5.0	211 749	8.1
<b>Total Aktiven</b>	<b>2 815 156</b>	<b>100.0</b>	<b>2 622 546</b>	<b>100.0</b>

## Aktiven nach Bonität der Ländergruppen (Risikodomizil)

## Netto-Auslandengagement

FINMA Konkordanztabelle	Berichtsjahr		Vorjahr	
	in 1000 CHF	Anteil in %	in 1000 CHF	Anteil in %
1 & 2	577 850	85.6	574 793	79.2
3	23 597	3.5	14 966	2.1
4	41 112	6.1	46 306	6.4
5 & 6	10 575	1.6	578	0.1
Ohne Rating	21 675	3.2	88 979	12.2
<b>Total</b>	<b>674 809</b>	<b>100.0</b>	<b>725 622</b>	<b>100.0</b>

## Bilanz nach Währungen

## Aktiven

in 1000 CHF	CHF	USD	EUR	Übrige Währungen	Total
Flüssige Mittel	598 826	7 890	3 280	757	610 753
Forderungen gegenüber Banken	12 715	4 536	6 760	48 962	72 973
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungs- geschäften		310 250	47 564	27 137	384 951
Forderungen gegenüber Kunden	259 539	58 175	362 157	11 534	691 405
Hypothekarforderungen	115 996				115 996
Handelsgeschäft				72 220	72 220
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	5 410	1 067	493	117	7 087
Finanzanlagen	608 040	107 524	102 712	3 940	822 216
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4 156	171	141	1	4 469
Beteiligungen	550		27 950		28 500
Sachanlagen	2 002				2 002
Sonstige Aktiven	2 584				2 584
<hr/>					
<b>Total bilanzwirksame Aktiven</b>					
Berichtsjahr	1 609 818	489 613	551 057	164 668	2 815 156
Vorjahr	1 640 346	429 438	397 424	155 338	2 622 546
<hr/>					
Lieferansprüche aus Devisentermin- und Devisenoptionsgeschäften					
Berichtsjahr	479 462	441 371	139 092	44 691	1 104 616
Vorjahr	328 160	323 347	128 768	42 354	822 629
<hr/>					
<b>Total Aktiven</b>					
Berichtsjahr	2 089 280	930 984	690 149	209 359	3 919 772
Vorjahr	1 968 506	752 785	526 192	197 692	3 445 175

## Wechselkurse

	Berichtsjahr	Vorjahr
USD/CHF	0.9125	0.8812
EUR/CHF	1.0340	1.0823

## Passiven

in 1000 CHF	CHF	USD	EUR	Übrige Währungen	Total
Verpflichtungen gegenüber Banken	61 852	59 700	79 768	5 639	206 959
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften					0
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	984 171	480 510	391 893	100 330	1 956 904
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	4 989	1 030	479	108	6 606
Passive Rechnungsabgrenzungen	2 237		3 103		5 340
Sonstige Passiven	2 860				2 860
Rückstellungen	29 000				29 000
Reserven für allgemeine Bankrisiken	28 300				28 300
Gesellschaftskapital	30 000				30 000
Gesetzliche Gewinnreserve	72 860				72 860
Freiwillige Gewinnreserven	442 000				442 000
Gewinnvortrag	1 653				1 653
Gewinn	32 674				32 674
<hr/>					
Total bilanzwirksame Passiven					
Berichtsjahr	1 692 596	541 240	475 243	106 077	2 815 156
Vorjahr	1 651 952	481 027	393 140	96 427	2 622 546
<hr/>					
Lieferverpflichtungen aus Devisentermin- und Devisenoptionsgeschäften					
Berichtsjahr	432 521	386 584	185 616	44 674	1 049 395
Vorjahr	328 051	268 089	128 736	42 342	767 218
<hr/>					
Total Passiven					
Berichtsjahr	2 125 117	927 824	660 859	150 751	3 864 551
Vorjahr	1 980 003	749 116	521 876	138 769	3 389 764
<hr/>					
Netto-Position pro Währung					
Berichtsjahr	-35 837	3 160	29 290	58 608	
Vorjahr	-11 497	3 669	4 316	58 923	

## 5. Informationen zum Ausserbilanzgeschäft

28

### Eventualforderungen und -verpflichtungen

in 1000 CHF	Berichtsjahr	Vorjahr
Kreditsicherungsgarantien und Ähnliches	5 813	5 226
Übrige Eventualverpflichtungen	46 911	53 784
<b>Total Eventualverpflichtungen</b>	<b>52 724</b>	<b>59 010</b>

29

### Verpflichtungskredite

Keine Position

30

### Treuhandgeschäfte

in 1000 CHF	Berichtsjahr	Vorjahr
Treuhandanlagen bei Drittbanken	248 750	258 958
<b>Total Treuhandgeschäfte</b>	<b>248 750</b>	<b>258 958</b>



## Verwaltete Vermögen

in 1000 CHF	Berichtsjahr	Vorjahr
Vermögen mit Verwaltungsmandat	7 841 216	6 241 130
Andere verwaltete Vermögen	14 133 360	13 138 201
<b>Total verwaltete Vermögen <sup>1</sup></b>	<b>21 974 576</b>	<b>19 379 331</b>

- <sup>1</sup> Kontosaldi, Treuhandgelder und sämtliche bewerteten Depotbestände  
Nur zu Aufbewahrungszwecken gehaltene Vermögenswerte werden nicht berücksichtigt.

## Entwicklung der verwalteten Vermögen

in 1000 CHF	Berichtsjahr	Vorjahr
Total verwaltete Vermögen zu Beginn	19 379 331	19 660 512
+/- Netto-Neugeld-Zufluss / Netto-Geld-Abfluss <sup>2</sup>	-437 000	-220 400
+/- Kursentwicklung, Zinsen, Dividenden und Währungsentwicklung <sup>3</sup>	3 032 245	-60 781
<b>Total verwaltete Vermögen zum Ende</b>	<b>21 974 576</b>	<b>19 379 331</b>

- <sup>2</sup> Geldein- und -ausgänge sowie Titelein- und -auslieferungen  
<sup>3</sup> mit Einbezug der Spesen

## 6. Informationen zur Erfolgsrechnung

32

### Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option

in 1000 CHF	Berichtsjahr	Vorjahr
Handelserfolg aus:		
Zinsinstrumenten	0	0
Beteiligungstiteln	56	248
Devisen	9 554	7 979
Edelmetallen und Münzen	1 209	1 663
<b>Total Erfolg aus dem Handelsgeschäft</b>	<b>10 819</b>	<b>9 890</b>

33

### Negativzinsen

in 1000 CHF	Berichtsjahr	Vorjahr
Negativzinsen auf Aktivgeschäften (Reduktion des Zins- und Diskontertrags)	1 971	1 752
Negativzinsen auf Passivgeschäften (Reduktion des Zinsaufwands)	1 499	1 367

34

### Personalaufwand

in 1000 CHF	Berichtsjahr	Vorjahr
Gehälter	54 550	53 720
Sozialleistungen	10 248	15 036
Wertanpassungen bezüglich des wirtschaftlichen Nutzens bzw. Verpflichtungen von Vorsorgeeinrichtungen	0	0
Übriger Personalaufwand	710	455
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>65 508</b>	<b>69 211</b>

35

## Sachaufwand

in 1000 CHF	Berichtsjahr	Vorjahr
Raumaufwand	2 411	1 567
Aufwand für Informations- und Kommunikationstechnik	6 694	5 823
Aufwand für Fahrzeuge, Maschinen, Mobiliar und übrige Einrichtungen	164	56
Honorare der Prüfungsgesellschaft	514	474
davon für Rechnungs- und Aufsichtsprüfung	452	434
davon für andere Dienstleistungen	62	40
Übriger Geschäftsaufwand	6 744	5 735
<b>Total Sachaufwand</b>	<b>16 527</b>	<b>13 655</b>

36

Wesentliche Verluste, ausserordentliche Erträge und Aufwände, wesentliche Auflösung von stillen Reserven, Reserven für allgemeine Bankrisiken und freierwertenden Wertberichtigungen und Rückstellungen

Keine Position

37

Aufwertungen von Beteiligungen und Sachanlagen bis höchstens zum Anschaffungswert

Keine Position

38

### Geschäftserfolg getrennt nach In- und Ausland

Die Bank hat keine Niederlassungen im Ausland.

39

### Steuern

	Berichtsjahr	Vorjahr
Aufwand für laufende Kapital- und Ertragssteuern (in 1000 CHF)	6 371	6 455
Gewichteter durchschnittlicher Steuersatz auf der Basis des Geschäftserfolgs	14.5%	14.6%

Es bestehen keine steuerlichen Verlustvträge, die einen Einfluss auf die Ertragssteuern haben.

40

### Ergebnis je Beteiligungsrecht

Keine Position

# Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der Dreyfus Söhne & Cie AG, Banquiers, Basel

## Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Dreyfus Söhne & Cie AG, Banquiers, Basel, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

## Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

## Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

## Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

## Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Erich Schärli  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Salome Zellweger  
Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 16. Februar 2022



Dreyfus Söhne & Cie AG, Banquiers  
Aeschenvorstadt 16 | Postfach | 4002 Basel | Schweiz  
Telefon +41 61 286 66 66

Dreyfus Söhne & Cie AG, Banquiers | Büro Delémont  
Avenue de la Gare 19 | Postfach | 2800 Delémont 1 | Schweiz  
Telefon +41 32 631 66 66

Dreyfus Söhne & Cie AG, Banquiers | Büro Lausanne  
Rue du Lion-d'Or 1 | Postfach | 1002 Lausanne | Schweiz  
Telefon +41 21 706 66 66

Dreyfus Söhne & Cie AG, Banquiers | Büro Lugano  
Piazza Rezzonico 6 | 6900 Lugano | Schweiz  
Telefon +41 91 640 77 99

Dreyfus Söhne & Cie AG, Banquiers | Büro Zürich  
St. Peterstrasse 1 | 8001 Zürich | Schweiz  
Telefon +41 44 225 66 66

[contact@dreyfusbank.ch](mailto:contact@dreyfusbank.ch) | [www.dreyfusbank.ch](http://www.dreyfusbank.ch)

Dreyfus Sons & Co Ltd, Banquiers | Representative Office  
3 Rothschild Blvd. | Psagot Tower | 18<sup>th</sup> Floor  
Tel Aviv 6688106 | Israel  
Telephone +972 3 5525 666

[contact@dreyfusbank.co.il](mailto:contact@dreyfusbank.co.il)